

Merseburger Tageblatt

Unparteiische

Zeitung für Stadt und Kreis Merseburg
mit Amtlichen Anzeigen der Merseburger Kreisverwaltung und anderer Behörden.

Nr. 94.

Mittwoch, den 5. Mai 1920.

160. Jahrgang.

Tageschronik

Deutschland fordert Räumung Frankreichs und des

Maingaaues.

Keine Herabsetzung der Schadenersatzforderungen an

Deutschland.

Aushebung von deutschen Delegierten zum Obersten Rat

Reichspräsidentenwahl in der ersten Aufrufwoche.

Neue Schandbilanzen der Franzosen im besetzten Gebiet.

Mehrere der Reichswehr nach Düsseldorf.

Reichspräsidentenwahl in der ersten Aufrufwoche.

Auch die Seeleute und Hafenarbeiter in Frankreich

treffen.

Deutschland fordert die Räumung des

Maingaaues.

Eine neue Note an die Entente.

Berlin, 3. Mai. Eine Note der deutschen Regierung an die Entente ersucht, nachdem die neutrale Zone von den deutschen Truppen geräumt ist, um unverzügliche Räumung Frankreichs und des besetzten Maingaaues.

Keine Herabsetzung der „Schadenersatzforderung“.

Die Agence Havas meldet: Die Wiederermittlungskommission unter dem Vorsitz Boincares hat am 30. April beschlossen, daß sie außer Stande sei, der Regierung eine Herabsetzung der Schadenersatzforderungen an Deutschland in Vorschlag zu bringen oder eine solche Herabsetzung zu bekräftigen.

Frankreich fordert deutsche Arbeiter.

Paris, 2. Mai. Der französische Geschäftsträger in Berlin, Barth, hat am 30. April wieder bekräftigt, er bringe nach Berlin eine neue Forderung Frankreichs, die deutschen Arbeitertransporte in das Wiedererbaugesamt, mit denen Deutschland seit Monaten gleichfalls zögere, zu beschleunigen und bis Mitte Mai zur endgültigen Durchführung zu bringen.

Deutsche Staatsmänner im Obersten Rat?

Nach einer Londoner Meldung des „Times“ sollen fortan deutsche Delegierte zum Obersten Rat der Alliierten zu entsenden werden. Auch Vertreter Australiens sollen in absehbarer Zeit an den Sitzungen des Obersten Rates teilnehmen. Das Wort lautet zu wissen, daß an der Seite des Völkerbundes ein Oberer Rat fortbestehen werde, dem aber die Ministerpräsidenten aller Staaten angehören würden. Diesem von der englischen Presse geforderten Plan scheint man in London abnehmend genehmigt zu sehen und ihm die Umgestaltung des Obersten Rates im oben erwähnten Sinne vorzuschlagen.

Es würden demnach in Zukunft die internationalen Angelegenheiten einseitig dem Rat des Völkerbundes anvertraut werden, dem Obersten Rat geteilt werden, der aber durch die Beiziehung der Ministerpräsidenten von Deutschland, Dänemark und Rußland eine wichtige Umwandlung erfahren würde.

Die deutsche Schiffahrtsdelegation

beruht sich unter Vorsitz des Geh. Legationsrats Dr. Seeliger wieder nach London, um die Verhandlungen über die Abfertigung der deutschen Schiffe fortzusetzen.

Nachtritt des französischen Kriegsministers.

Der eigentliche Ueber der Befehlsmannschaft.

Nachdem am Sonntag das Pariser „Journal Officiel“ berichtet hatte, daß M. L. mit der provisorischen Leitung des Kriegsministeriums betraut worden sei, da sich Kriegsminister Lefebvre aus Gesundheitsrücksichten nach Wien begeben würde, macht die „Chicago Tribune“ am Montag die aufsehenerregende Mitteilung, daß der Kriegs-

minister nicht mehr in sein Amt zurücktreten werde und daß dieser unzeitige Nachtritt erfolgt sei, weil Lefebvre auf eigene Faust die Besetzung Frankreichs und des Maingaaues veranlaßt habe. Diese Maßnahme habe man mit Unrecht Maximalist frei ausgegeben, der daran gänzlich unbeteiligt sei.

Befehle war der höchste Kommandeur der deutschfeindlichen Mächte der kaiserlichen Nationalisten und Militaristen, deren besonderer Sinn er sich erlaube.

Erbe der Militärdenkpflicht in England.

Am 29. April ist in England die Dauer der während des Krieges eingetragenen Militärdenkpflicht abgelaufen. Seit dem Waffenstillstand hat England 4 Millionen Mann demobilisiert.

Die Finanzkonferenz in Brüssel.

Von unrichtiger Seite erzählt unter Berliner Ber-

ichter. Die internationale Finanzkonferenz in Brüssel ist durch die wirtschaftliche und finanzielle Lage der europäischen Mächte wieder zu konsolidieren. Aus diesem Grunde kann man die Zusammenkunft in Spa als eine wichtige Ergänzung der internationalen Finanzkonferenz betrachten, zumal dort die Einheitswährungsumstellung festgelegt wird. Während die große internationale Konferenz in Brüssel eine weit größere Aufgabe hat, nämlich die, eine feste Grundlage für den wirtschaftlichen Weltverkehr zu schaffen. Auf dieser Konferenz wird Amerika nicht nur formell vertreten sein, wie bei den anderen Besprechungen der Alliierten, sondern es wird tatsächlich als ein fast interessierter Mitspracher mitbetreten. Die Ablehnung der amerikanischen Forderungen, die Kriegsschulden unter den Alliierten zu verteilen, dürfte z. B. für Frankreich und Italien sehr unangenehm sein, allein der am meisten Beschädigte wird England bleiben, weil ihm dann der Hauptteil der finanziellen Lasten auferlegt dürfte.

Englische Bankiers besuchen Deutschland.

Paris, 2. Mai. „The Times“ hat sich eine Abordnung englischer Bankiers nach Deutschland gegeben, um sich über die wirtschaftliche Lage zu unterrichten. Die englischen Bankiers würden auch bei einer internationalen Währungsabrede mitwirken, durch die man den Kredit Europas wieder beleben könne. Man werde von vier Millionen Pfund Sterling. Die Ausgabe solle unter dem Schutze des Völkerbundes erfolgen.

Aus dem besetzten Westen.

Neue Schandbilanzen der schwarzen Franzosen.

Saarbrücken, 3. Mai. In der Nähe des Völkerrathes haben schwarze Soldaten am Freitag zwei Frauen abermals überfallen, sie in die Baracken gefesselt und verurteilt. Zur Hilfe herbeieilende Personen wurden von den Marokkanern mit Gewehren und Bajonetten bedroht. Die Haupttäter ergriffen, als französische Gendarmen eintrafen, die Flucht. Es ist dies hundert eine Woche der vierter Fall, daß Marokkanern in Saarbrücken Überwaller überfallen.

In der Stadtverordnetenversammlung wurde eine energische Schlußaktion gegen diese Überfälle gefordert. Nach Mitteilung des Vorsitzenden sind sämtliche bekannt geworden Fälle an die französischen Behörden weitergegeben worden, die auch verständlich nachprüfen sollte. Die Zurückhaltung der Truppen sei aber grundsätzlich abgelehnt worden.

Französische Gewalttätigkeiten.

Trier, 3. Mai. Das hiesige Militärgericht hat Mitte April den Kommerzienrat Anton Kraus zu 3000 M. Geldstrafe und 14 Tage Gefängnis verurteilt und am 23. April seine Verhaftung verurteilt. Er hatte in der Stadtverordnetenversammlung die Anwesenheit der Franzosen im besetzten Gebiet als unerwünscht bezeichnet und von unzeitigen Besuchen gesprochen. Der Regimentskommandant bemüht sich bis zur weiteren Klärung dieses neuen unglücklichen Falles von französischer Gewalttätigkeit keine Freilassung zu erwirken.

Ungeheurer Reingewinnzustand.

Wie B. Z. B. und Mainz meldet, hat General Deponette bei am 6. April verordneten Belgier einen Reingewinn von 100 Millionen Franken erzielt, nämlich in den Betrieben Sächsisch, Großhändler, Landgewinnwirtschaft. Wiesbaden Stadt und Land, aufgeben.

Anzeigenpreis: Bei 8 Spaltenreihen 20 Zeilen 10 Spalten. Die Druckzeitung ist, wenn sie besprochen wird, besprochen, wenn sie nicht besprochen wird, besprochen. — Die Druckzeitung ist, wenn sie besprochen wird, besprochen, wenn sie nicht besprochen wird, besprochen. — Die Druckzeitung ist, wenn sie besprochen wird, besprochen, wenn sie nicht besprochen wird, besprochen.

Die deutsche Not.

Als wir vor einigen Monaten in den Zeitungen die kurze Notiz lasen, daß England zur Begleichung seiner Schulden an Amerika als erste Leistung eine enorme Summe Goldes nach New York verschifft, da mußte uns das finanzielle Elend Deutschlands so recht zum Bewußtsein kommen. Es war die größte Goldverschiffung, die jemals vorgenommen wurde.

Deutschland hatte einst auch eine Goldwährung, aber der verlorenen Krieg, die Revolution, die Erdbebenstöße unter unserer Kräfte, zuletzt aber nicht zum geringsten das deutsche Gold bis zu einem Grade, daß infolge der demagogischen Ausgabe von unerschöpflichem Papiergeld nur heute an Stelle der Drittbedeckung ein ganzes Sechstel des Notenumlaufes an Gold in den Kellern der Reichsbank liegen haben, also längst bei der Papierwährung angelangt sind. Deutsche kann die Sechsstückigkeit unserer Finanzlage nicht zum Ausdruck kommen. Wir sind absolut zahlungsunfähig. Denn das Ausland nimmt ja nur unser Metalleid oder Waren in Zahlung und dabei ist der Geldbedarf im Innern noch fortgesetzt im Steigen begriffen — von der Kriegsentwässerung, die uns aufgelegt werden wird, ganz abgesehen. Trotz dieses verwerflichen Standes der Dinge werden wir gut tun, uns darauf gefaßt zu machen, daß wenn Herr Müller aus Berlin am 25. Mai in Spa u. a. die Frage zu beantworten haben wird, wieviel Deutschland zu zahlen in der Lage ist, wird auch seinen Mund offen zu hören bekommen werden, die auch bei den deutschen Forderungen, die sich im Laufe der letzten Monate haben, entstehen hervorgerufen müssen. So etwa ein Gebot nach Abschluß des „Friedens“ wird also das Schicksal Deutschlands auch nach dieser Richtung hin befestigt sein.

Es gilt wohl unumstößlich, daß das Dasein für ein Volk nur dann lebenswert ist, wenn ihm die freie Verfügung über den Ertrag seiner Arbeit zusteht. Aber die Regierung tritt ja in ihrem politischen Schwachsinn für „Erhaltung des Friedensbedingungen unter allen Umständen“ ein, und es ist ein erhebender Gedanke, zumal für „verfallungsreiche“ Staatsbürger, bei der bevorstehenden Verfassung eines deutschen Reiches diejenige als Herrscherin an der Seite der Regierung zu sehen, die es sich zur Lebensaufgabe gemacht haben, dem deutschen Volke den Weg zur Arbeit und Ordnung, die die Verbindung zu seiner Befreiung sind, selbsterfüllt und mit allen Mitteln der Gewalt zu verzerren. Das bedeutet es diesen Vaterlandsverrätern, daß wir der übrigen Welt, von den Amerikanern und Engländern bis zu den indischen Stämmen und den Seneagenern schon lange als eine minderwertige Nation gelten?

Wir sind von der Regierung gewohnt, daß sie den Jammer, dem wir seit den unglücklichen Tagen der Revolution preisgegeben sind, alljährlich festsetzt und haben bis jetzt nichts von Maßnahmen gesehen, die geeignet wären, eine Lösung wenigstens eines Teiles der zahllosen Sorgen herbeizuführen. Was es schon im letzten Jahre, zu der Zeit als die Entente zersplittert an der Festigkeit des Vorkrieges arbeitete, für uns wichtiger, den Völkerrath hochleben zu lassen und zu erhalten, der erste Mai zum gesetzlichen Feiertag gemacht werden sollte, so ist die Regierung noch heute weit davon entfernt, sich durch Bekämpfung sinnloser Streiks und des sonstigen Unwesens der Unzufriedenen an die für Deutschland wichtigsten Aufgaben zu machen. Sie entschuldigt vielmehr das Wahlrechtsverbot dieser Leute mit der schlechten Ernährung, welche Kraftentfallung, welche Gefahr hat der deutsche Bürger von diesen Elementen zu erwarten, wenn erst einmal die Ernährung wieder eine normale sein wird? Wäre es da nicht vielmehr angebracht, die jetzt mit Amerika und einigen Neutralen abgeschlossenen Lebensmittel den inneren Feinden vorzuziehen, zu Gunsten der verfassungstreuen, sich nach Ruhe und Ordnung sehenden Arbeiter und übrigen Volksgenossen? Gewiß, solange für die Hauptmasse des Volkes die tägliche Sorge um die Frage steht, was werden wir essen, was werden wir trinken, werden wir uns kleiden, ist kaum an eine Erhebung der Arbeitslosigkeit zu denken; aber, wenn auch geringere Arbeitslosigkeit ist sehr wohl ohne staatsverderbliche Mittelbedeutung. Die Voraussetzung für bessere Verpflegung und billigeren Lebensmittel bildet ja gerade (neben möglicher Einschränkung, um die Einfuhr zu senken) die Länderei, das Getriebene und produziert wird; und der damit wiederkehrenden Ruhe im Innern würde eine Besserung der Gesamtwirtschaftsfrage unmittelbar folgen.

Der Weg ist klar. Wird er jetzt nicht eingeschlagen und von der Regierung mit allen Mitteln gescheitert, so werden wir uns unrettbar dem Chaos ausgeliefert sehen. Nur Selbstlosigkeit und Arbeit kann uns dem Verfalligen Vertrag gegenüber am Leben erhalten. Wenn seine Bedingungen im weiteren Verlauf der Dinge da und dort, weil es im Interesse der

Entene liegt, geringfügige Schwächen erweisen werden - sein Geist bleibt der gleiche und reißt zur Durchführung der Mission unserer Gegner, Deutschland auf unabweisbare Zeit wirtschaftlich und damit politisch in Besten zu legen, vollkommen aus.

Kundgebung für das deutsche Oberhessen.

Am Sonntag fand in Kassel vor der Festung Bertold eine große Kundgebung für die Errichtung einer Reichswehr bei Deutschland statt, an der etwa 10.000 Personen teilnahmen. Ein großer Reichswehrkennzeichen überflutete die Kundgebung. Die Kundgebung wurde von der Partei geleitet, um die Errichtung einer Reichswehr zu fördern, um die Errichtung einer Reichswehr zu fördern, um die Errichtung einer Reichswehr zu fördern.

Ausdehnung des Streiks in Frankreich.

Nach die Gewerkschaften in Frankreich. Das neue Gesetz von De Sade: Gemäß den Anweisungen der Gewerkschaften General de Tranel haben die einzelnen Gewerkschaften der Sozialistischen Partei in den Fabriken Arbeit nicht wieder aufnehmen. Die Gewerkschaften sind entschlossen, ausgenommen der Gewerkschaften, die den Streik in den Fabriken von Calvados beenden, der aber auch heute einstellt wird. Auch die Gewerkschaften werden in den Fabriken treten.

Das bezahlte westliche Industriegebiet.

Das Reichsministerium für die Arbeit am 20. März, Düsseldorf, berichtet, dass die alte Garantie wieder bezogen. Mit ihm richte eine Abteilung politischer Sicherheitsbehörden in Stärke von tausend Mann ein, die am Schutz und Aufrechterhalten der Sicherheitsdienst übernehmen. Der Abbau der Driftwerke verließ nach dem von der Stadtverwaltung angeforderten Plan voranzumachen.

Die Polizeiaktion in Dortmund.

Dortmund, 3. Mai. Der Bürgermeister hat die Regierung benachrichtigt, dass er von hoher Bedeutung ist die Sicherheit von Leben und Eigentum der Bevölkerung erfüllt. Kommunistische Elemente seien am Werk, die Arbeiter auf neue mit Waffeln zu überfallen. In der Stadt herrschen schwere politische Verhältnisse als Folgeerscheinung der territorialen Gewaltenteilung.

Spargelaktion ermorden einen Jungen.

Dortmund, 3. Mai. Herr von Wackerhausen, der Vater eines sechs Jahre alten Jungen, der heute bei dem Reichsgericht in Münster als Angeklagter in der Sache gegen den Reichsgerichtlichen Sohn wegen der Mordanschläge des Schlosses entlassen sollte, wurde etwa eine Stunde von Euthen entfernt, im Freien ermordet angetroffen. Es war bereits vor einiger Zeit angedeutet worden, dass ein Preis von 20.000 Mark auf seinen Kopf von der Polizei in Aussicht genommen sei.

Verhaftete „Kampfbanner“.

In Wuer wurden vier weibliche Personen verhaftet, die sich als „Kampfbanner“ mit der Waffe in der Hand in den Kämpfen der roten Armee beteiligt hatten. Die „Kampfbanner“ sollen sich der Gewerkschaft und des Kampfbannerbundes schuldig gemacht haben. In Weidloch wurde der Arbeiterführer Rotermann verhaftet, der während der Roten Armeezeit eine Rolle als Kampfbannerführer gespielt hatte und schließlich mit 20.000 Mark „Kampfbanner“ im Betrage von 98.000 Mark flüchtig geworden war.

Trochender Generalfreier in Düsseldorf.

Düsseldorf, 3. Mai. Die hiesigen Arbeiter haben der Stadtverwaltung von Düsseldorf in einem Ultimatum seine Lohnforderungen überreicht, deren Bezahlung sie innerhalb 24 Stunden verlangen, widrigenfalls mit dem Generalfreier abgedroht wird. Die Forderungen betragen für die Stadt eine Million Mark, die Forderungen für die Arbeiter für 17.500 Mark, für einen Straßenbahnfahrer auf 20.500 Mark, für einen Arbeiter auf 20.500 Mark.

Die Wahl des Reichspräsidenten.

Berlin, 3. Mai. Nach einer Bekanntgabe in der Sitzung der Gewerkschaften wird die Wahl des Reichspräsidenten in der I. Augustwoche abgehalten.

Der Wahlleiter für die Reichstagswahl.

Der Reichsminister des Innern hat zu seinem Wahlleiter den Präsidenten des Reichstages Dr. Brüning ernannt. Der Reichsminister des Innern hat zu seinem Wahlleiter den Präsidenten des Reichstages Dr. Brüning ernannt.

Die Abklärungen vom Zentrum.

Die „Vollständige“ erklärt zur Gründung der Partei der Zentrum reformiert. Es ist dies die erste förmliche Abklärung vom Zentrum, es ist entsetzt die Gefahr, dass dieser Antrag vielleicht das Signal sein wird für weitere Abklärungen. An Engagements gegenüber den Führern der neuen Bewegung von Seiten der Zeitung der Zentrumspartei hat es noch nicht stattgefunden. Aber die Vertreter der neuen Gruppen sind der förmlichen und förmlichen Einbindung, in einer Sitzung des Provinzialparlamentes der Zentrumspartei eine Einigung herbeizuführen und gemeinsame Kandidaten aufzustellen, nicht gescheit. Genauso wurde ein Einmündungsbeschluss, der unter Vorbehalt des Demoprozesses Widenborf gemacht werden sollte, abgelehnt.

Der Parteitag der Bayerischen Volkspartei hat beschlossen, die Trennung vom Zentrum aufrechtzuerhalten. Arbeitsgemeinschaften mit anderen Parteien sind der Parteivorstand einig. Bei der Sitzung der Regierungskommission hat er dann freie Hand. Umfassender nach den Wahlen wird ein Landesparlament die Reichs-

Linien der neuen Partei bestimmen. Etwa die Hälfte des linken rheinländischen Zentrums ist unter Führung des Oberpräsidenten Koller zur neugegründeten christlichen Partei übergegangen.

Die Flucht aus der demokratischen Partei.

Die Berliner Vertrauensmänner des Deutschen Arbeiterbundes* erhoben in ihrer Generalversammlung schwere Vorwürfe gegen die demokratische Partei. Gerade die Demokraten hätten am ehesten zum Erfolg zu führen, um dann in der Nationalversammlung die Realisation der Streiklinie zu verwirklichen. Dies hat einen großen Teil der demokratischen Partei anhängiger Mitglieder des Deutschen Arbeiterbundes zum Austritt aus dieser Partei und zum Eintritt in die Deutsche Volkspartei bewirkt. Wie der „Vollständige“, hieß und weitere 20 Berliner kamen aus der demokratischen Partei ausgetreten und in die Deutsche Volkspartei eingetreten.

Not und Uberschuß.

Unvollständige Folgen der Volkswirtschaft.

Soeben erklärt das schweizerische Bauernsekretariat eine Resolution, in der es heißt, daß die schweizerische Wirtschaft von einer katastrophalen Lage nicht nördlich der Alpen überlebt hat den Mann zu bringen. Eine schwere Krise, die es weiter, könne nur verhindert werden, wenn der Konsum an Milch, Butter und Käse herabgesetzt werde. Milch hat Preis, denn sie ist wesentlich billiger. Namentlich müßten wir auch die Milch und Käsepreise herabsetzen, den Gältern wieder mehr Milch und Käsepreise vorzuziehen. Es scheint uns neben, daß das nachstehende schweizerische Wirtschaft wieder einführer wird. Ein mit viel Milch, Butter, Käse und Soja wohl versehenen Wirtschaftlich. Nach dem schweizerischen Geschäftswort an. Auch die Wirtschaft der Welt die besten Arbeitszeiten überlebenden Überproduktion werden nicht verschwiegen: Amerika hat jetzt selbst 3 Millionen mehr Milchschafe als vor dem Kriege, und die Zentralmächte können wegen der Balkan nicht liefern.

Diese Situation stellt sich also die wirtsch. Gegenstände direkt nebeneinander. In Deutschland müssen die Einzelne maßlos hoch sein, weil sie auch nicht im besten Maße mit Milch versorgt werden können, zumal wenn Frankreich und Belgien nach dem Bruttoabrechnungsbüro der Welt für den Konsum und erst im letzten Jahr die Milchmenge von 100 Millionen Litern zu 100 Millionen Litern mit einem Mehrverbrauch von Butter und Milch auf den Weltmarkt, die sich in allen Weltteilen geltend machen. Internationaler Schiefer und Krisenbewusstsein erheben. An sich herrlichen Ausblicken hat uns dieser „Kriege der Gerechtigkeit“ gefüllt.

Der ausgeführte Preisprotest.

Die Berliner Arbeiter und Tagelöhner haben in ihrer letzten Generalversammlung einen Beschluss gefasst, den Reichspräsidenten über das „Dramatization“ auszusprechen. Wenn Unterzeichnung des Todesurteils gegen den Gliederkörper. Sie denken über nicht mehr als Notwendigkeit anerkennen, weil er anderen allen fortschrittlichen Programmen, welche die Todesfrage betreffen, abgelehnt haben.

Aus Stadt und Umgebung

Was gibt es an Lebensmitteln?

* Für die Zeit vom 10. bis 16. Mai erkennen zur Ausgabe: 1/2 Pfd. Weizen auf 2,30 Mk., 1/2 Pfd. Gersten auf 2,40 Mk., 1/2 Pfd. Roggen auf 2,50 Mk., 1/2 Pfd. Hafer auf 2,60 Mk., 1/2 Pfd. Buchweizen auf 2,70 Mk., 1/2 Pfd. Mais auf 2,80 Mk., 1/2 Pfd. Kartoffeln auf 2,90 Mk., 1/2 Pfd. Hülsenfrüchte auf 3,00 Mk., 1/2 Pfd. Getreide auf 3,10 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 3,20 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 3,30 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 3,40 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 3,50 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 3,60 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 3,70 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 3,80 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 3,90 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 4,00 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 4,10 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 4,20 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 4,30 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 4,40 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 4,50 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 4,60 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 4,70 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 4,80 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 4,90 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 5,00 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 5,10 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 5,20 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 5,30 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 5,40 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 5,50 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 5,60 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 5,70 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 5,80 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 5,90 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 6,00 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 6,10 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 6,20 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 6,30 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 6,40 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 6,50 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 6,60 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 6,70 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 6,80 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 6,90 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 7,00 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 7,10 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 7,20 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 7,30 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 7,40 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 7,50 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 7,60 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 7,70 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 7,80 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 7,90 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 8,00 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 8,10 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 8,20 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 8,30 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 8,40 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 8,50 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 8,60 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 8,70 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 8,80 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 8,90 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 9,00 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 9,10 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 9,20 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 9,30 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 9,40 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 9,50 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 9,60 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 9,70 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 9,80 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 9,90 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 10,00 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 10,10 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 10,20 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 10,30 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 10,40 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 10,50 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 10,60 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 10,70 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 10,80 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 10,90 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 11,00 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 11,10 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 11,20 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 11,30 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 11,40 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 11,50 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 11,60 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 11,70 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 11,80 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 11,90 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 12,00 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 12,10 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 12,20 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 12,30 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 12,40 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 12,50 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 12,60 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 12,70 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 12,80 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 12,90 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 13,00 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 13,10 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 13,20 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 13,30 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 13,40 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 13,50 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 13,60 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 13,70 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 13,80 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 13,90 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 14,00 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 14,10 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 14,20 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 14,30 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 14,40 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 14,50 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 14,60 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 14,70 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 14,80 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 14,90 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 15,00 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 15,10 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 15,20 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 15,30 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 15,40 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 15,50 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 15,60 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 15,70 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 15,80 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 15,90 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 16,00 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 16,10 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 16,20 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 16,30 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 16,40 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 16,50 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 16,60 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 16,70 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 16,80 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 16,90 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 17,00 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 17,10 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 17,20 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 17,30 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 17,40 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 17,50 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 17,60 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 17,70 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 17,80 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 17,90 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 18,00 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 18,10 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 18,20 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 18,30 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 18,40 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 18,50 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 18,60 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 18,70 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 18,80 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 18,90 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 19,00 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 19,10 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 19,20 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 19,30 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 19,40 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 19,50 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 19,60 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 19,70 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 19,80 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 19,90 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 20,00 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 20,10 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 20,20 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 20,30 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 20,40 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 20,50 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 20,60 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 20,70 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 20,80 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 20,90 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 21,00 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 21,10 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 21,20 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 21,30 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 21,40 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 21,50 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 21,60 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 21,70 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 21,80 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 21,90 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 22,00 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 22,10 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 22,20 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 22,30 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 22,40 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 22,50 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 22,60 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 22,70 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 22,80 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 22,90 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 23,00 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 23,10 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 23,20 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 23,30 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 23,40 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 23,50 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 23,60 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 23,70 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 23,80 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 23,90 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 24,00 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 24,10 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 24,20 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 24,30 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 24,40 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 24,50 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 24,60 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 24,70 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 24,80 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 24,90 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 25,00 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 25,10 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 25,20 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 25,30 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 25,40 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 25,50 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 25,60 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 25,70 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 25,80 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 25,90 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 26,00 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 26,10 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 26,20 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 26,30 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 26,40 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 26,50 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 26,60 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 26,70 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 26,80 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 26,90 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 27,00 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 27,10 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 27,20 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 27,30 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 27,40 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 27,50 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 27,60 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 27,70 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 27,80 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 27,90 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 28,00 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 28,10 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 28,20 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 28,30 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 28,40 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 28,50 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 28,60 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 28,70 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 28,80 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 28,90 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 29,00 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 29,10 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 29,20 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 29,30 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 29,40 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 29,50 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 29,60 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 29,70 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 29,80 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 29,90 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 30,00 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 30,10 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 30,20 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 30,30 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 30,40 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 30,50 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 30,60 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 30,70 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 30,80 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 30,90 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 31,00 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 31,10 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 31,20 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 31,30 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 31,40 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 31,50 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 31,60 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 31,70 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 31,80 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 31,90 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 32,00 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 32,10 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 32,20 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 32,30 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 32,40 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 32,50 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 32,60 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 32,70 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 32,80 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 32,90 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 33,00 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 33,10 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 33,20 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 33,30 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 33,40 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 33,50 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 33,60 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 33,70 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 33,80 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 33,90 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 34,00 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 34,10 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 34,20 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 34,30 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 34,40 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 34,50 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 34,60 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 34,70 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 34,80 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 34,90 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 35,00 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 35,10 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 35,20 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 35,30 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 35,40 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 35,50 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 35,60 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 35,70 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 35,80 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 35,90 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 36,00 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 36,10 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 36,20 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 36,30 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 36,40 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 36,50 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 36,60 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 36,70 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 36,80 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 36,90 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 37,00 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 37,10 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 37,20 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 37,30 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 37,40 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 37,50 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 37,60 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 37,70 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 37,80 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 37,90 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 38,00 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 38,10 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 38,20 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 38,30 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 38,40 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 38,50 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 38,60 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 38,70 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 38,80 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 38,90 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 39,00 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 39,10 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 39,20 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 39,30 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 39,40 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 39,50 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 39,60 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 39,70 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 39,80 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 39,90 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 40,00 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 40,10 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 40,20 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 40,30 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 40,40 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 40,50 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 40,60 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 40,70 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 40,80 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 40,90 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 41,00 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 41,10 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 41,20 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 41,30 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 41,40 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 41,50 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 41,60 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 41,70 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 41,80 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 41,90 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 42,00 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 42,10 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 42,20 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 42,30 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 42,40 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 42,50 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 42,60 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 42,70 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 42,80 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 42,90 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 43,00 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 43,10 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 43,20 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 43,30 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 43,40 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 43,50 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 43,60 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 43,70 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 43,80 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 43,90 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 44,00 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 44,10 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 44,20 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 44,30 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 44,40 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 44,50 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 44,60 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 44,70 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 44,80 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 44,90 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 45,00 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 45,10 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 45,20 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 45,30 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 45,40 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 45,50 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 45,60 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 45,70 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 45,80 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 45,90 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 46,00 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 46,10 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 46,20 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 46,30 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 46,40 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 46,50 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 46,60 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 46,70 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 46,80 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 46,90 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 47,00 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 47,10 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 47,20 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 47,30 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 47,40 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 47,50 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 47,60 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 47,70 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 47,80 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 47,90 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 48,00 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 48,10 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 48,20 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 48,30 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 48,40 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 48,50 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 48,60 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 48,70 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 48,80 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 48,90 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 49,00 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 49,10 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 49,20 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 49,30 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 49,40 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 49,50 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 49,60 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 49,70 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 49,80 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 49,90 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 50,00 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 50,10 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 50,20 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 50,30 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 50,40 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 50,50 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 50,60 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 50,70 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 50,80 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 50,90 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 51,00 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 51,10 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 51,20 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 51,30 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 51,40 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 51,50 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 51,60 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 51,70 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 51,80 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 51,90 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 52,00 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 52,10 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 52,20 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 52,30 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 52,40 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 52,50 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 52,60 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 52,70 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 52,80 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 52,90 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 53,00 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 53,10 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 53,20 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 53,30 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 53,40 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 53,50 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 53,60 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 53,70 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 53,80 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 53,90 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 54,00 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 54,10 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 54,20 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 54,30 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 54,40 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 54,50 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 54,60 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 54,70 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 54,80 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 54,90 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 55,00 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 55,10 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 55,20 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse auf 55,30 Mk., 1/2 Pfd. Fleisch auf 55,40 Mk., 1/2 Pfd. Fisch auf 55,50 Mk., 1/2 Pfd. Eier auf 55,60 Mk., 1/2 Pfd. Butter auf 55,70 Mk., 1/2 Pfd. Käse auf 55,80 Mk., 1/2 Pfd. Milch auf 55,90 Mk., 1/2 Pfd. Honig auf 56,00 Mk., 1/2 Pfd. Zucker auf 56,10 Mk., 1/2 Pfd. Salz auf 56,20 Mk., 1/2 Pfd. Pfeffer auf 56,30 Mk., 1/2 Pfd. Gewürze auf 56,40 Mk., 1/2 Pfd. Obst auf 56,50 Mk., 1/2 Pfd. Gemüse

Statt besonderer Anzeige.

Die Beerdigung unserer einzigen Tochter... Paul Kirchner, Leutnant d. B. im ehem. Telegraphen-Batt. 2, geben wir hiermit bekannt

Jr. Schmidt und Frau Luise, geb. Hoffa.

Merseburg, den 4. Mai 1920.

Keine Beerdigung mit Beisetzern

Elfriede Schmidt

zeige ich hierdurch an

Paul Kirchner Stubenrechenbuc.

Famille...

Verlobte: Frä. Martha... Herr Max... Frä. Anne... Herr Gust....

Feld- u. Viehwirtschaftung in Rahnitz.

Die den Herrschaften... Feldplan... Mittwochs, d. 12. Mai d. J. nachmittags 6 Uhr...

im Wilhelm Straube'schen Gasthaus zu Rahnitz... Karl Thiele

vererb. Vertheiler u. Exagator.

Der diesjährige Kirchbau...

der Gemeinde... 11. Mai, vorm. 11 Uhr... Der Gemeindevorstand.

Thabarber

täglich frisch... zentnerweise billiger

Treibst

Entenplan 3. Holztogehendes

Bäckerei-Grundstück

in größtem Orte bei Merseburg... Albert Franke, Merseburg

2 kleinere Lastwagen

nebst Bewehrung zu kaufen... Albert Franke, Merseburg

Weiße Hefehälften

(Bienenzucht)... Carl Friedrich zu höchsten Preisen... Gottschalds Drogerie.

Angebot

Speisezimmer... Herrenzimmer... Damenzimmer... Schlafzimmer... Küchen

Zirka 150 Zimmer... Alfred Martich

in einfacher bis ganz... Alfred Martich

inhab. Richard... Alfred Martich

Impfe

täglich von 8 bis 4 Uhr nachmittags, außer Diensta- und Freitags.

Dr. Böttcher, Arzt. Tel. 478. Rosmarkt 18.

Kriegsanleihen

und andere Wertpapiere... Robert Rosenberg, Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigerstr. 76

F. Lindenhahn, Halle.

Königsstr. 8. Fernspr. 6156

Spezialgeschäft für Kochherde und Kochöfen, Zimmeröfen in besserer und einfacher Ausführung. Gruden, eigenes Fabrikat. Waschkessel, innen weiss emall. Säml. Zubehörtelle am Lager.

Nur einen Tag!

Am Freitag den 7. Mai bin ich in Merseburg im Gasthaus zur grünen Uhne von 10 Uhr vorm. bis 8 Uhr nachm. und

taufche

gegen reines, strempfelfreies, reines... Hugo Montag, Wäghäuser (Thüringen)

Hugo Montag,

Wolle en gros. 5%ige Kriegsanleihe wird mit 90-95% ev. auch ohne Verlust zu günstiger Bedingung umgef....

Bin unter Nr. 631 an das Fernsprechng ange-schlossen.

Freiberger, (Wiesenberg Nachfolger) Bäckerel.

Speisezimmer, Herrenzimmer, Küchen und einzelne Möbel jeder Art

S. Schaible, Möbel-fabrik, Halle a. S., Marktstr. 26 am Ratskeller.

Aufwartung Ihres Geschäft täglich früh 1 Stunde früh

Gottschalds-Drogerie, Jüngerer

Sattlergehilfe, Rudolf Runze, Modelnig b. Schenkndg, Leipzigerstr. 89

Fahrad-Gummi!!! billiger!!! garantiert reelle Ware!

Frau Clara Kaufmann, Merseburg, Marktstr. 6, l. Etz. Zwerchstunden v. 9-11 Uhr.

Fahrad-Gummi!!! billiger!!! garantiert reelle Ware!

ausf. auf Bestellung... H. Hebermann, Leipzig-Möckern, Weipziger Str. 211.

CIRCUS Mersburg. Nandlungsplatz. Nur noch 2 Tage! 2 Grosse Sport-Vorstellungen 2 Nachmittags zahlen Kinder halbe Preise. Mittwoch 5. Mai, nachmittags 4 Uhr Grosse Kinder-Vorstellung, abends 8 Uhr Dank- u. Abschieds-Vorstellung.

Stadttheater Halle. Mittwoch, abends 7 Uhr... Donnerstag, abends 7 Uhr... Alldeutscher Verband. Die vereinigten Ortsgruppen...

Öffentliche Versammlung. Freitag, den 7. Mai, abends 8 Uhr im „Casino“... Der Untergang des Mittelstandes im demokratisch-sozialistischen Staate. Deutsche Volkspartei.

Anmeldungen für die deutsche Volkspartei. Parteilsekretariat. Alter Dessauer, Dammstr. 6. Tel. 816.

Beamten-Wohnungsverein zu Merseburg. E. G. m. b. H. Am Freitag den 14. Mai 1920, abends 7/8 Uhr findet im Gasthaus „Zur grünen Uhne“ die ordentliche Hauptversammlung statt.

Große Futter-schweine. Ernst Baumann, Gotthardstr. 30. Lohnschnitt. Gnstav Wintler Nachf., Sägewerk.

Landwirte! jetzt ist es Zeit, an allen landwirtschaftlichen Maschinen, besonders an Gespann- und Motorpflügen, Dreschmaschinen, Pressen, Lokomobilen und Motoren

Reparaturen. Neulieferung aller landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte, insbesondere als Spezialität: Pflüge, Drill- und Hackmaschinen, Maschinen für den Kartoffelbau und die Kartoffel-Ernte, alle Maschinen für Hou- u. Getreideernte, Düngervertreuer, Düngermöhlen, Dreschmaschinen.

Schmidt & Spiegel, Halle a. S. Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen. Magdeburgerstraße 59. Telephone 6212.

Haus u. Grundbesitzer-Verein. 1. Anmeldefristen für neue Mitglieder: a) Spantwitz, b) GutsMuths, c) Kaufm. Rath, Neumarkt 10.

Generalversammlung der Feld- und Gutsplanbesitzer der Stadt Halle. Mittwoch, den 12. d. Mts, abends 8 1/2 Uhr im „Eisoll“ statt.

tüchtiges Fräulein. aus guter Familie für Schreibe-maschine, Registrator u. Kontorarbeiten. Angebote mit Anträgen an Zuckersabrik Erbisdorfer A.G.

besseres junges Mädchen. das auch im Nähen geübt ist. Frau M. Blanke, Wilsa Straße.

Alleinmädchen. auch zum Anlernen für Klei-neren Haushalt sucht sofort Major Zimmermann, Berlin-Halensee.

Mädchen für Haus- u. Land-wirtschaft sucht Fr. Ehrentraut, Gleditschstr. 11.

Ducler zur Verfügung zu stellen. ... Die Beschlüsse des Reichstages sind bis zum 1. März 1920 ...

Strohballen- oder Strohballenverkauf eine ... Die Beschlüsse des Reichstages sind bis zum 1. März 1920 ...

Wettbewerbsamtlicher ... Die Beschlüsse des Reichstages sind bis zum 1. März 1920 ...

Des Deutschen Reiches ... Die Beschlüsse des Reichstages sind bis zum 1. März 1920 ...

Die Zahlung der ... Die Beschlüsse des Reichstages sind bis zum 1. März 1920 ...

Die Beschlüsse des Reichstages sind bis zum 1. März 1920 ...

Aus Kreis und Nachbarreisen ... Die Beschlüsse des Reichstages sind bis zum 1. März 1920 ...

Die Beschlüsse des Reichstages sind bis zum 1. März 1920 ...

Die Beschlüsse des Reichstages sind bis zum 1. März 1920 ...

Aus Provinz und Reich ... Die Beschlüsse des Reichstages sind bis zum 1. März 1920 ...

Die Beschlüsse des Reichstages sind bis zum 1. März 1920 ...

Aufruf! ... Die Beschlüsse des Reichstages sind bis zum 1. März 1920 ...

Turnen, Spiel und Sport ... Die Beschlüsse des Reichstages sind bis zum 1. März 1920 ...

Ausgabe von Lebensmitteln ... Die Beschlüsse des Reichstages sind bis zum 1. März 1920 ...

Die Beschlüsse des Reichstages sind bis zum 1. März 1920 ...